

Vom Massenguttransporteur zum Allroundlogistiker



© EWT

Ob Partiegrößen von 400 Tonnen oder die Ladung für einen Koppelverband mit 4.300 Tonnen – EWT stellt immer die richtige Schiffgröße für Binnenschiffstransporte.

(dü) Das seit 1982 als EWT Schifffahrtsgesellschaft mbH firmierende Schifffahrts-, Umschlags- und Speditionsunternehmen mit Sitz in Duisburg wurde bereits 1951 gegründet. Nach Übernahme der Duisburger Binnenschifffahrtsaktivitäten des Gesellschafters Peterson Mitte 2016 wurde im Februar 2017 die DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG neuer Gesellschafter der EWT und stärkt seither die Binnenschifffahrt des Allroundlogistikers.

Die EWT Schifffahrtsgesellschaft mbH, zunächst nur Agentur der Rotter-

damer EWT B.V., agierte ab 1993 als selbstständiges Befrachtungs- und Allroundschifffahrtsunternehmen, das sich im Januar 2000 mit veränderter Gesellschafterstruktur verselbstständigte und von der niederländischen Mutter abspaltete. Unter der Leitung des Geschäftsführers Stephan C. Schmidt entwickelte sich die EWT seither zu einem schifffahrts- und speditionorientierten Logistikunternehmen. „Dabei wurden wir von unserem langjährigen Hauptgesellschafter, der Interrijn Holding B.V., tatkräftig unterstützt“, so Stephan C. Schmidt, der zum 1. Januar 2006 mit Übernahme

eines maßgeblichen Gesellschaftsanteils sein langfristiges Engagement in der EWT dokumentierte.

Neue Gesellschafterstruktur

Zum 1. Juli 2016 übernahm die EWT das Personal sowie die Aktivitäten der Peterson Schifffahrts- und Speditions-gesellschaft mbH, Duisburg – einer 100-prozentigen Tochter der Peterson's Havenbedrijf B.V. – und führt diese fort. „Bereits seit mehreren Jahren haben wir unsere Logistikaktivitäten erfolgreich an zwei unabhängigen Standorten in Duisburg betrieben. Zum zukunftsorien-

tierten Ausbau unserer Marktstellung haben wir uns 2016 entschlossen, die Binnenschiffahrtsabteilungen beider Unternehmen zusammenzuführen. Durch die Zusammenlegung können wir in Zukunft noch besser auf sich verändernde Marktanforderungen reagieren und leistungsstarke Logistikdienstleistungen aus einer Hand anbieten“, begründet Stephan C. Schmidt die Übernahme.

Die besondere Stärke von Peterson liege im Bereich landwirtschaftlicher Produkte, die für EWT durch Übernahme neuer Transport- und Lagermengen in den vergangenen Jahren ein deutlicher Wachstumstreiber gewesen seien. „Dabei hilft uns Peterson, auch durch die Bereitstellung von Zusatzdienstleistungen, wie etwa die Begasung von Getreide und Futtermitteln, unsere Transportketten qualitativ hochwertiger zu gestalten, um den Kunden optimale Lösungen aus einer Hand zu bieten.“

Mit dem neuen Gesellschafter DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschiffahrt eG konnte EWT die Kompetenz vor allem im Binnenschiffahrtssektor erneut stärken. „Die DTG

bewältigt mit mehr als 100 Schiffseinheiten und einer Gesamttragfähigkeit von rund 150.000 Tonnen heute ein jährliches Ladungsaufkommen von gut fünf Millionen Tonnen und hat sich seit mehr als 100 Jahren das Vertrauen als zuverlässiger und zukunfts-fähiger Partner bei Verleger und Spediteuren erarbeitet“, urteilt Stephan C. Schmidt: „Schon immer gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen EWT und DTG, die wir mit Übernahme der Gesellschafterfunktion weiter intensivieren werden.“ Für Stephan C. Schmidt hat die Beteiligung der DTG eine hohe strategische Bedeutung, denn das Marktwachstum der vergangenen Jahre hatte auch einen höheren Bedarf an Binnenschiffsraum nicht nur in Niedrigwasserperioden zur Folge: „Wir können unseren Kunden künftig eine höhere Transportsicherheit in der Binnenschiffahrt bieten.“

EWT europaweit aktiv

Das Logistikunternehmen deckt die Bereiche Küstenschiffahrt, Binnenschiffahrt, Spedition und Umschlag ab. „Dabei konzentrieren wir uns auf europaweite Binnen-Verkehre mit Schwerpunkten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien, im Short-



Ob schiffbare Kanäle, Flüsse oder andere Wasser- und Seewege – die Logistik von Massen-, Stück- und Spezialgütern ist bei der EWT Küstenschiffahrt in den besten Händen.

Sea-Verkehr auf allen Wasserstraßen Europas, insbesondere auf Nord- und Ostsee, der Iberischen Halbinsel, dem Mittelmeer und in UK.“ Zu den Transportgütern zählen Schüttgüter, Stückgüter, Massengüter und Spezialgüter. „Ebenso können wir Waren auf unseren 16.000 Quadratmetern gedeckter Hallenflächen in Duisburg sowie langfristig gebundenen Lagerflächen in den Häfen Düsseldorf, Lünen, Mannheim, Nürnberg und Straubing sowie in Belgien und den Niederlanden umschlagen und lagern. Mit unserer modernen technischen Ausstattung decken wir alle Bereiche der kompletten Supply-Chain ab“, so Stephan C. Schmidt. Ebenfalls für Lagerzwecke vor allem in den Rheinmündungshäfen unterhält die Gruppe noch eine Flotte von 30 Schubleichtern.

Im Februar 2016 wurde eine EWT-Niederlassung im Stadthafen Lünen mit mittlerweile acht Mitarbeitern eröffnet. „Mit der Erweiterung unseres Portfolios sichern wir die systematische Betreuung unserer Geschäftskunden im östlichen NRW, um deren Logistikanforderungen in Verbindung



Stephan C. Schmidt ist seit dem 1. Januar 2006 geschäftsführender Gesellschafter der EWT.



Mit eigenen Kipp-Sattel-Lkw sowie weiteren Fahrzeugen engagierter Partner transportiert EWT Stück-, Massen- und Spezialgüter.

mit der trimodalen Infrastruktur im Stadthafen zu erfüllen“, so Stephan C. Schmidt.

In Lünen verfügt EWT über fünf eigene Kipp-Sattel-Lkw für Massengut, die im Zweischichtbetrieb eingesetzt werden. Darüber hinaus sind 19 Fremdfahrzeuge von Subunternehmern ausschließlich für EWT unterwegs. „Rund

1,2 Millionen Tonnen wickeln wir vor allem im Vor- und Nachlauf jährlich per Lkw ab, 1,5 Millionen Tonnen per Binnenschiff und eine Million Tonnen per Seeschiff, wobei wir an allen Standorten rund 1,5 Millionen Tonnen jährlich in eigener Regie umschlagen“, bilanziert der geschäftsführende Gesellschafter.

Das Güterspektrum bei Trans-

port und Umschlag reicht von Baustoffen, Mineralien und Gips über Eisenerz, Bauxit, Kohle, Koks, Schlackenzusatzstoffe, Flugasche, Ferrolegierungen und Stahlprodukten bis hin zu Getreide und Futtermitteln. Für den Transport von Agrargütern ist EWT nach dem internationalen Standard GMP+ B4 zertifiziert, für das Sammeln und Befördern von Abfällen

als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb qualifizierter Partner.

„Trotz schwierigen Marktumfelds konnten wir in den vergangenen Jahren ein stetiges organisches Wachstum verzeichnen“, freut sich Stephan C. Schmidt. Die positive Geschäftsentwicklung liege daran, dass man den gewachsenen Anforderungen der Kunden nach einer höheren Leistungsqualität durch immer wieder neue und intelligente Transport-, Umschlags- und Logistikkonzepte entsprochen habe. „Daneben heißen die Erfolgsrezepte persönliche Betreuung, gute Performance auch in schwierigen Zeiten und ein erweitertes Leistungsportfolio durch Bereitstellung geeigneter Flächen für Pufferlager und die Just-in-time-

Anlieferung mit Spezial-Lkw auch während der Nachtstunden“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter.

Erfolgsfaktor Personal

Entscheidender Faktor sei auch die Beschäftigung von hoch qualifizierten Mitarbeitern. EWT bildet selbst Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen aus, gewinnt aber auch jüngere qualifizierte Mitarbeiter von außen, die von älteren, erfahrenen Fachleuten angeleitet werden. „Da wir zusätzliche multimodale Umsätze generieren konnten, haben wir die Zahl unserer Mitarbeiter in der Duisburger Zentrale in den vergangenen zehn Jahren von 17 auf 29 gesteigert“, freut sich Stephan C. Schmidt. „Ohne

motivierter Mitarbeiter ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg nicht möglich.“

„Die 2016 und 2017 vollzogene strategische Neuausrichtung eröffnet uns neue Möglichkeiten unseren Kunden zukunftsorientierte Lösungen anbieten zu können, um den täglich wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden. Dabei verstehen wir das unterschiedliche Leistungsspektrum aller Gesellschafter als gegenseitige Ergänzung und nicht als Konkurrenz“, freut sich Schmidt: „In Zukunft können wir noch besser auf die sich verändernden Transportanforderungen reagieren und auch weiterhin leistungsstarke Logistikdienstleistungen mit hoher Qualität aus einer Hand anbieten“.